



**Gemeinde
Höchst i. Odw.**

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-793/21/26

Abteilung	Planen & Bauen/Liegen- schaften
Fachbereich	Allg. Bauverwaltung, Bau- unterhaltung, Hochbau
Sachbearbeiter	Patrick Orth
Aktenzeichen	Ot
Datum	10.11.2023

Beratungsfolge	Termin	TOP
Gemeindevorstand	22.11.2023	5
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr	06.12.2023	2
Gemeindevertretung	11.12.2023	

Betreff:

Errichtung eines Mobilfunksendemastes in Pfirschbach

-Eingang des Letter of Intent (positiver Zwischenbescheid)

-Vorläufiger Ausgaben- und Finanzierungsplan zur Beantragung der Förderung

-Ausschreibung Konzessionärsleistungen

Sachdarstellung:

Eingang des Letter of Intent (positiver Zwischenbescheid)

Am 07.08.2023 wurde der Gemeinde Höchst i. Odw., durch die Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung der hessischen Staatskanzlei, ein Letter of Intent (Zwischenbescheid) übergeben. Der positive Zwischenbescheid zur Förderung eines Mobilfunksendemastes erging nach Durchführung eines Markterkundungsverfahrens, technischer Vorprüfung sowie nach Liegenschaftsabsichtserklärung des Grundstückseigentümers und Absichtserklärungen zur Nutzung durch die Mobilfunknetzbetreiber.

Zur Einhaltung der Frist wurde zur tatsächlichen Förderung und Umsetzung bereits ein Förderantrag im Zuge des „Mobilfunkförderprogramms für Kommunen in Hessen“ bei der WIBank gestellt. Durch die Antragsstellung besteht keine Verpflichtung zur Durchführung der Maßnahme.

Vorläufiger Ausgaben- und Finanzierungsplan zur Beantragung der Förderung

In den Vorgesprächen zur Errichtung des Mobilfunksendemastes im November 2022 wurden die Gesamtinvestitionskosten durch den Breitbandberater des Breitbandbüros Hessen auf 250.000,00 € beziffert. Der Eigenanteil der Gemeinde (10%) hätte somit 25.000,00 € betragen. Die Investitionskosten wurden entsprechend im Haushalt etatisiert.

Bei einer erneuten Onlinebesprechung mit dem Breitbandberater des Breitbandbüro Hessen sowie mit Vertretern der OREG (möglicher Konzessionär) wurde der vorläufige Ausgaben- und Finanzierungsplan wie folgt übermittelt. Es handelt sich dabei um vorläufig geschätzte Kosten zur Antragsstellung. Auf situationsbedingte Preisschwankungen aufgrund der Versorgungs- und Verfügbarkeitslage wird ausdrücklich hingewiesen. Der geförderte Höchstbetrag beträgt lt. Förderrichtlinie insgesamt 500.000,00 €. Über den Betrag hinausgehende Kosten sind nicht förderfähig und würden zu Lasten der Gemeinde fallen.

Ausgabenplan Mobilfunkmast Pfirschbach:

Ausgaben für Beratungs- und Unterstützungsleistungen	20.000,00 €
--	-------------

Planungskosten Leistungsphasen 1-9	39.200,00 €
Baukosten:	
Schleuderbetonmast 40m	306.900,00 €
Fundament	21.100,00 €
Stromanbindung	8.080,00 €
Leerrohre	1.250,00 €
Zuwegung	2.900,00 €
Standortsicherung	3.100,00 €
Outdoor-Infra-Cabinet	10.000,00 €
Investitionskosten	412.530,00 €
Einnahmenüberschuss (Mieteinnahmen abzgl. Betriebskosten für 7 Jahre)	- 7.000,00 €
Zuwendungsfähige Ausgaben	405.530,00 €
Kalkulierter Eigenanteil der Gemeinde (10%)	40.553,00 €

Zum Fortgang des Projekts im Zuge des „Mobilfunkförderprogramms für Kommunen in Hessen“ muss die Übernahme der Gesamtinvestitionskosten beschlossen werden. Da es sich bei der Kostenaufstellung um grobe Schätzkosten handelt, wird vorgeschlagen, für die Etatisierung der Mittel im Investitionshaushalt 2024, einen Vorsorgeaufschlag i.H.v. 42.470,00 € (ca. 10% der Gesamtinvestitionskosten) vorzusehen.

Ausschreibung Konzessionärsleistungen

Nach Bewilligung der Förderung durch die WIBank kann die Gemeinde Höchst i. Odw. den Bau samt Planung und Betrieb zur Vergabe an einen Konzessionär ausschreiben. Zur Erstellung und Ausschreibung der Konzessionärsleistungen ist die Inanspruchnahme von Beratungs- und Unterstützungsleistungen vorgesehen.

Der mögliche Konzessionär muss im Ausschreibungsverfahren eine Kalkulation zum Bau sowie zum laufenden Betrieb vorlegen. Der Konzessionär (Auftragnehmer) ist für jegliche Umsetzung nach Zuschlag der Ausschreibung verantwortlich und ist ebenfalls Vermieter des Mobilfunksendemastes. Die Gemeinde bleibt Fördermittelempfänger und muss den Verpflichtungen und der Dokumentation gegenüber der WIBank nachkommen.

Finanzielle Auswirkungen:

	Betrag in Euro	Produkt-nummer	Kosten-stellen-nummer	Sach-konto-nummer	Investitions-nummer	Haushaltsjahr 2023
Keine ()						
Einnahmen (X)	ca.365.000,00					
Ausgaben (x)	ca.455.000,00				I1140-002	
Bei Ausgaben: Die Mittel stehen () zur Verfügung () nicht zur Verfügung () teilweise zur Verfügung mit Euro		Deckungsvorschlag, wenn Mittel nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen: Die Mittel i.H.v. 455.000,00 € (vor. Eigenanteil ca. 41.000,00 €) müssen in der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt werden.				

Beschlussvorschlag:

Der Fortgang des Projektes zur Errichtung eines Mobilfunksendemastes in Pfirschbach wird beschlossen. Der Übernahme der Kosten für den Eigenanteil der Gemeinde i.H.v. insgesamt ca. 41.000,00 € wird zugestimmt. Den Gesamtinvestitionskosten i.H.v. insgesamt ca. 455.000,00 € wird zugestimmt.